



# Realistisch

## durch hohe Qualität

Durch die zunehmende Verbreitung von Digital Interior Design steigen die Anforderungen an die Qualität der Druckergebnisse. Dabei wird zunehmend die Kompetenz der Anwender zum kritischen Faktor.



In den letzten Jahren hat sich der digitale Großformatdruck rasant entwickelt. Immer höhere Auflösungen können auf immer mehr Materialien gedruckt werden. Für Plakate oder großflächige Außenwerbung erscheint der Nutzen dieser hohen Druckauflösung häufig zweifelhaft. Für ein großes Motiv an einer Hausfassade reicht häufig eine recht niedrige Druckauflösung mit zweistelligen dpi-Werten, da ein Betrachter den Unterschied zu einer höheren Druckauflösung aufgrund des typischen Betrachtungsabstandes ohnehin nicht wahrnehmen kann (siehe auch den Artikel „Scharfe Bilder, das geht ins Auge“ in POS+SIGN I/2010).

Inzwischen gewinnt der Bereich des Digital Interior Design jedoch immer mehr Bedeutung. Tapeten, Türen, Fußbodenbeläge, Glaselemente, Vorhänge oder

Möbelteile sind nur einige der Dinge, die zu bedrucken mittlerweile selbstverständlich geworden ist. Da in diesen Fällen der Betrachter jedoch den bedruckten Objekten sehr nahe kommen kann, gewinnt eine hohe Druckauflösung ein ganz anderes Gewicht. Es geht hierbei meist nicht darum, „Bilder“ zu drucken. Häufig wird vielmehr durch das Bedrucken einer Oberfläche beim Betrachter ganz gezielt eine Material-Illusion hervorgerufen.

#### Lattenrost im Lebensmittelbereich

Ein geradezu idealtypisches Beispiel wurde in einem Laden in Singen umgesetzt: Das Ladendesign sah im Bereich der Fisch- und Gemüsetheke die Anbringung von Lattenrosten an den Wänden vor, um die Atmo-

sphäre eines Marktstandes zu erreichen. Aus hygienischen Gründen war aber eine abwaschbare Oberfläche erforderlich; auch der geforderte Brandschutz verbot den Einsatz von Holzplatten. Die Lösung bestand nun darin, dass Aluminium-Dibond-Platten mit Lattenrost-Fotos bedruckt wurden. Die erzielte Illusion ist so täuschend echt, dass man selbst aus kürzester Entfernung noch nicht erkennt, dass es sich um Drucke handelt. Hier trägt die hohe Druckauflösung entscheidend zum Gelingen der Täuschung bei.

Das Beispiel verdeutlicht aber auch einen anderen Punkt: Die Druckauflösung war nicht das Problem. Diese lässt sich mit modernen Druckmaschinen ohne weiteres erzielen. Viel wichtiger war die Bereitstellung von Bilddaten in einer ausreichend hohen Qualität. Hierzu wurden die drei Meter langen Lattenroste im Fotostudio mit professionellen Kameras in mehreren Segmenten fotografiert und anschließend am Computer zu einem Bild zusammengefügt. Neben der hohen Auflösung ist bei der Erstellung des Bildes auch auf eine gute Beleuchtung zu achten: Es geht nicht etwa gar darum, Schatten zu vermeiden; vielmehr sind re-

alistische Schatten eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass das gedruckte Bild trotz der glatten Oberfläche beim Betrachter einen plastischen Eindruck hervorruft. Insbesondere bei einer großflächigen Verwendung dürfen die Bildvorlagen ferner keine stürzenden Linien enthalten, da andernfalls die Wandfläche nicht eben erscheinen würde.

### Kompetenz als Qualitätsfaktor

Die technischen Möglichkeiten moderner Digitalkameras reichen durchaus aus, um die Bilddaten in der benötigten Qualität zu erstellen. Insgesamt hängt daher bei vielen Projekten die Qualität der Ergebnisse mittlerweile nicht so sehr von der Leistungsfähigkeit der eingesetzten Technologie sondern viel mehr von der Kompetenz der Anwender ab. Diese Problematik wird nicht zuletzt dadurch verstärkt, dass durch die rasante technologische Entwicklung einerseits Fachwissen recht schnell veraltet, andererseits aber die breite Verfügbarkeit der Technologie im Massenmarkt bei Kunden häufig die Illusion der Einfachheit weckt. ■

## Die Sicht des Fotografen

Auf der Viscom traf POS+SIGN Otto Kasper, den Inhaber der Singener Otto Kasper Studios.

**POS+SIGN:** *Wie schätzen Sie als Fotograf die Möglichkeiten des hochauflösenden Digitaldrucks ein?*

**Otto Kasper:** Die Möglichkeiten, die der moderne Digitaldruck bietet, sind absolut faszinierend. Praktisch täglich kommen unsere Kunden und wir auf neue Anwendungsmöglichkeiten, gerade im Deko-Bereich. Man kann sich ausdenken, was man möchte – und schon hängt es an der Wand. Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt.

**POS+SIGN:** *Eignen sich diese schnell erstellten Dinge dann nicht auch meist nur für einen kurzen Einsatz?*

**Kasper:** Nein, ganz im Gegenteil. Wenn man beispielsweise auf Dibond-Platten druckt, hat man ein sehr pflegeleichtes und äußerst haltbares Endprodukt.

**POS+SIGN:** *Welche Anforderungen stellen diese Projekte an das Bildmaterial?*

**Kasper:** Für anspruchsvolle Projekte im Interior Design wie zum Beispiel große Tapeten kann man meist

kein Stock-Material verwenden. Wenn man täuschend echte Illusionen erzielen will, benötigt man eine hohe Bildqualität und muss Bilder daher extra erstellen. Man erhält solche Bilder nicht in Bilddatenbanken im Internet, wo die Dateien für solche Anwendungen viel zu klein sind.

Die Fotostudios leiden seit Jahren unter dem Stock-Angebot im Internet. Es gibt ja kaum eine Bildidee, die man dort noch nicht findet. Viele Bereiche in den Studios fielen darum weg. Mit diesen neuen Anforderungen eröffnen sich jetzt auch für Fotostudios ganz neue Möglichkeiten.

**POS+SIGN:** *Es haben sich ja nicht nur die Möglichkeiten des Digitaldrucks rasant entwickelt. Auch in der Fotografie sind die Fortschritte enorm.*

**Kasper:** Die Profis unter den Kunden können das einschätzen. Aber es gibt natürlich immer wieder Kunden, die meinen, dass sie die Bilder auch selbst machen könnten. Denn eine hohe Bildqualität nimmt man meist als selbstverständlich hin. Erst wenn die Qualität nicht stimmt, realisiert man, dass etwas fehlt. Und wenn ein Kunde eine Weile mit zweit- oder drittklassiger Arbeit zu tun hatte, merkt er, dass er damit nicht das erreicht, was er will. ■

## IMPRESSUM

---

### REDAKTIONSANSCHRIFT

www.pos-sign.de  
redaktion@pos-sign.de  
Telefon: +49 (7822) 789990  
Fax: +49 (941) 599297933

### VERLAG

QXQ GmbH  
Tullastr. 27  
77955 Ettenheim

### CHEFREDAKTEUR

Albrecht Fischer  
QXQ GmbH  
Tullastr. 27  
77955 Ettenheim

### ANZEIGEN

Eva Toball  
QXQ GmbH  
Tullastr. 27  
77955 Ettenheim

### DRUCK

Dambach Print+Service GmbH  
Obere Hardt 11  
76467 Bietigheim

### ERSCHEINUNGSWEISE

2. Jahrgang 2010  
Erscheinung quartalsweise  
Auflage: 4000

### ABONNEMENT

29,- € inklusive Versandkosten (Ausland 39,- € inkl. Versand)  
Abobestellung im Internet unter [www.pos-sign.de/abo](http://www.pos-sign.de/abo)

### COPYRIGHT

Alle Rechte an dieser Ausgabe und ihren Teilen, insbesondere die Verwertungsrechte gemäß §16ff UrhG, sind vorbehalten. Markenzeichen und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung wird nicht übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion, sondern die des jeweiligen Autors wieder.